



Mitteilung

Berlin, den 24. November 2016

**Die 79. Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Forschung und Technikfolgenabschätzung
findet statt am**

**Mittwoch, dem 30. November 2016, 9:30 Uhr
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus - Anhörungssaal -
(3.101), Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1, Berlin**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32861
Fax: +49 30 227-36845

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227 - 3 14 87
Fax: +49 30 227 - 3 04 87

**Achtung!
Abweichender Sitzungsort!**

Öffentliches Fachgespräch

zum Thema

„Bildung in Deutschland“

Berichterstatter/in:

Abg. Xaver Jung [CDU/CSU]
Abg. Dr. Ernst Dieter Rossmann [SPD]
Abg. Dr. Rosemarie Hein [DIE LINKE.]
Abg. Özcan Mutlu [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]

Vorlagen zum Fachgespräch:

Unterrichtung durch die Bundesregierung

**Nationaler Bildungsbericht - Bildung in
Deutschland 2016**

**und
Stellungnahme der Bundesregierung**

BT-Drucksache 18/10100

Federführend:

Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung

Mitberatend:

Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Tourismus
Ausschuss für Kultur und Medien
Ausschuss Digitale Agenda
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen
Union
Haushaltsausschuss



Unterrichtung durch die Bundesregierung

Bericht zum Anerkennungsgesetz 2016

BT-Drucksache 18/8825

Federführend:

Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung

Mitberatend:

Innenausschuss
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss Digitale Agenda

Antrag der Abgeordneten Özcan Mutlu, Kai
Gehring, Beate Walter-Rosenheimer, weiterer
Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

**Nationaler Bildungsbericht – Bildungsinstitutionen
zukunftsfest machen – Für eine gerechte und
soziale Gesellschaft**

BT-Drucksache 18/10248

Federführend:

Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung

Mitberatend:

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Haushaltsausschuss

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (OECD)

**Studie „Bildung auf einen Blick 2016 –
OECD-Indikatoren“**

Ausschussdrucksache 18(18)274

Weitere Unterlagen:

ADrs. 18(18)275 a ff.

Stellungnahmen der eingeladenen Sachverständigen

Patricia Lips, MdB
Vorsitzende



Liste der Sachverständigen

Öffentliches Fachgespräch zum Thema „Bildung in Deutschland“ am Mittwoch, dem 30. November 2016

Stand: 24.11.2016

Susanne J. Czaja, M.A.

Doktorandin an der Freien Universität (FU) Berlin, Schul- und Entwicklungsforschung,
Vorstandsmitglied Initiative „Was bildet ihr uns ein? e. V.“, Berlin

Elke Hannack

Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB),
Bundesvorstand, Berlin

Prof. Dr. Kai Maaz

Mitglied der Autorengruppe „Nationale Bildungsberichterstattung“,
Direktor der Abteilung Struktur und Steuerung des Bildungswesens,
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Berlin

Udo Michallik

Staatssekretär a. D., Generalsekretär des Sekretariats der Ständigen Konferenz der
Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Berlin / Bonn

Prof. Dr. Rita Nikolai

Juniorprofessorin für Systembezogene Schulforschung, Institut für Erziehungs-
wissenschaften, Abteilung Systemische Didaktik und Unterrichtsforschung,
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

Mitglied der Autorengruppe „Nationale Bildungsberichterstattung“,
Vorstandsvorsitzender und Direktor des Deutschen Jugendinstituts (DJI) e. V., München

Prof. Dr. Andreas Schleicher

Director for Education and Skills and Special Advisor on Education Policy to the
Secretary-General at the Organization for Economic Co-operation and Development (OECD),
Paris

Prof. Dr. Petra Stanat

Wissenschaftlicher Vorstand, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB),
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Ulrich Trautwein

Professor für Empirische Bildungsforschung, Hector-Institut für Empirische
Bildungsforschung, Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät,
Eberhard Karls-Universität Tübingen